

Beilage 585.

(Vergl. Beilagen 448, 556.)

Beschluß.

Der Bayerische Landtag

an die

Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat über den

Abänderungsantrag der Abgeordneten Donsberger, Trettenbach, Piehler und Dr. Vinnert

zum

Gesetz zur Durchführung und Ergänzung des Kontrollratsgesetzes Nr. 22 (Betriebsrätegesetz)

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung gepflogen und beschlossen,

1. das Gesetz als Ganzes zurückzustellen;
2. zur Überbrückung des bestehenden Notstandes auf dem Gebiete des Kündigungsschutzes dem auf Beilage 556 abgedruckten Kündigungsschutzgesetz die Zustimmung zu erteilen.

M ü n c h e n , den 18. Juli 1947.

Der Präsident:

(gez.) Dr. Michael Horlacher.

Schriftführer:

(gez.) D. Schefbeck.

Beilage 586.

(Vergl. Beilage 536.)

Beschluß.

Der Bayerische Landtag

an die

Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat über den

Antrag der Abgeordneten Piehler, Herrmann, Baumeister, Stinglwagner, Dr. Stang und Dr. Dehler betreffend Ausbau der Braunkohlengrube Schwanenkirchen und Abteufen eines neuen Fördersehachts

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung gepflogen und beschlossen:

Die Staatsregierung sei zu ersuchen, für das Abteufen eines neuen Fördersehachts sowie zum Ausbau der Braunkohlengrube Schwanenkirchen bei Deggendorf einen Sofort-Kredit bis zu 2 Millionen Reichsmark zur Verfügung zu stellen.

Besitzerin der Grube ist die Firma Niederbayerische Montan G.m.b.H. in Schwanenkirchen.

M ü n c h e n , den 18. Juli 1947.

Der Präsident:

(gez.) Dr. Michael Horlacher.

Schriftführer:

(gez.) D. Schefbeck.

Beilage 587.

(Vergl. Beilage 559.)

Beschluß.

Der Bayerische Landtag

an die

Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat über den

Antrag der Abgeordneten Dr. Horlacher und Genossen betreffend Abstopfung der Viehablieferungen in Gebieten mit noch guter Futtergrundlage

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung gepflogen und beschlossen:

Die Bayerische Staatsregierung sei zu ersuchen, die Viehablieferungen in den Gebieten, die noch über eine gute Futtergrundlage verfügen, sofort abzustoppen, da aus den Notstandsgebieten, wo die Trockenheit großen Schaden angerichtet hat, zur Zeit genügend Vieh zur Ablieferung gebracht wird. Die Heu- und Strohlieferungen aus den Notstandsgebieten sind gleichfalls sofort zu sistieren.

M ü n c h e n , den 18. Juli 1947.

Der Präsident:

(gez.) Dr. Michael Horlacher.

Schriftführer:

(gez.) D. Schefbeck.